

## Winzer tagen

GOTTENHEIM. Die Winzergenossenschaft Gottenheim veranstaltet mit den Winzerinnen und Winzern am Freitag, 7. März, ab 19.30 Uhr eine Informationsversammlung im Gasthof zum Bahnhof. Themen sind unter anderem Clorose im Weinberg, die richtige Bodenbearbeitung sowie die Ertragssteuerung im Hinblick auf Sauerfaule. Die Winzergenossenschaft organisiert wieder eine kostengünstige Sammelbestellung für Rebspritzmittel über Horst Barleon, Telefon 8320.

## Musikverein tagt

GOTTENHEIM (BZ) Der Musikverein Gottenheim lädt alle Mitglieder und Freunde zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 14. März, 20 Uhr im Vereinsheim in der Schulstraße ein. Auf der Tagesordnung neben dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Jahr 2002 auch der Kassenbericht des Rechners und der Bericht der Kassenprüfer. Neu zu wählen sind der 1. Vorsitzende, der Rechner und die Beigeordneten. Auch Ehrungen stehen auf der Tagesordnung der Versammlung.

## Tennisplatzarbeiten

GOTTENHEIM (BZ). Um die Tennisplätze für die neue Saison herzurichten, treffen sich die Mitglieder des Tennisclubs Gottenheim am Samstag, 8. März, um 9 Uhr auf dem Tennisplatz. Wie jedes Jahr muss der alte Spielbelag abgetragen und der neue Sand eingestreut werden. Um dies bewältigen zu können, bittet der Vereinsvorstand die Mitglieder, in möglichst großer Zahl zu erscheinen.

# Stärkung für den Pflegealltag

## Neuer Gesprächskreis

GOTTENHEIM (JMR). Die kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau bietet ab Donnerstag, 13. März, einen Gesprächskreis für Angehörige älterer oder pflegebedürftiger Menschen in Gottenheim an. Im Gesprächskreis stehen die psychischen und sozialen Belastungen der Pflege im Mittelpunkt, wie zum Beispiel die häufige Isolation und die Einsamkeit. Die Kursteilnehmer können an diesen fünf Abenden Hilfe und Stärkung für den Pflegealltag erfahren und die Möglichkeiten der Entlastung und Entspannung kennen lernen. Neben dem intensiven Austausch in der Gruppe gibt es auch Beratung und Information über finanzielle, pflegerische und rechtliche Fragen der Versorgung und Pflege alter und kranker Menschen. Therapeutische Übungen, Rollenspiele und Musik spielen neben dem Gespräch eine wichtige Rolle, um sich einem Thema auf unterschiedlichen Wegen zu nähern.

**Gesprächskreis:** Ab 13. März jeweils donnerstags abends von 19.30 bis 21.30 Uhr im Evangelischen Gemeinderaum im Vereinsheim, Schulstraße 17, 79288 Gottenheim Tel: 07663/4077

Vortragsreihe "Demokratie konkret" im Jugendhaus

# Zwei Opfer der Gewalt

## Rüstungsgegner Jürgen Grässlin im Jugendhaus Gottenheim

GOTTENHEIM. „Versteck dich, wenn sie schießen. Die wahre Geschichte von Samira, Hayrettin und einem deutschen Gewehr". Dies ist der Titel eines Vortragsabend mit anschließender Diskussion mit Jürgen Grässlin am Montag, 24. März, ab 19.30 im Jugendhaus Gottenheim.

Als kleines Mädchen ist Samira in Somalia aufgewachsen, mitten im Bürgerkrieg. Dann kam der Tag, der alles veränderte, der Tag, an dem ihre Mutter erschossen wurde. In der Türkei lebte Hayrettin, ein kurdischer Lehrer, dem seine Schüler über alles gehen. Dann kam der Tag, der alles veränderte, der Tag, an dem sein Heimatdorf dem Erdboden gleichgemacht wurde.

Ausgerechnet ein in Deutschland entwickeltes Schnellfeuerwaffe hat Tod und Zerstörung ins Leben von Samira

und Hayrettin gebracht: das G3. Jürgen Grässlin erzählt die Geschichte zweier Menschen, die selbst im Angesicht des Todes ihre Kraft und ihre Hoffnung nicht verlieren. Wie wachsen Jugendliche in Somalia auf? Wie geht es Jugendlichen im Südosten der Türkei? Und warum sollten Menschen gegen die Globalisierung der sogenannten „Kleinwaffen" aktiv werden?

Bestsellerautor Jürgen Grässlin hat sich mit seinen Biographien über Jürgen Schrepp und Ferdinand Piech international einen Namen gemacht. Er ist Mitbegründer des onsbüros, Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft und Sprecher des Deutschen Aktionsnetz Kleinwaffen stoppen. Laut Spiegel ist Grässlin „Deutschlands wohl prominentester Rüstungsgegner".